

## Fantasy mit absolutem "Wow!"-Effekt

Alle vier Jahre erblüht eine Pflanze, die so schrecklich ist wie schön: der Dunkeldorn. Aus seinem schwarzen Blütenstaub gewinnen Magier die Essenz ihrer Zauberkraft. Doch die Pflanze zu berühren ist tödlich. Das erfährt die junge Opal am eigenen Leib: Ein schreckliches Unglück nimmt ihr fast das Leben und verschlägt sie an eine düstere Universität, wo sie von einem Strudel aus Geheimnissen erfasst wird. Warum hat der Blütenstaub Opal nicht getötet? Was sind die Magier bereit für ihre Kräfte zu opfern? Und welches Interesse hat der berüchtigte wie attraktive Dornenprinz höchstpersönlich an ihr, einer einfachen Plantagenarbeiterin? Irgendwo zwischen den schwarzen Blütenblättern liegt die Antwort darauf, was an jenem Unglückstag wirklich geschah, an dem Opal alles verlor.

Sowohl die Hauptstadt als auch ihre neue Stellung entpuppen sich als genauso gefährlich wie die Dunkeldornfelder. So wird Opal beinahe vergiftet, muss sich vor Gericht wegen eines Mordversuchsvorwurfs verteidigen und droht dem Charme des Dornenprinzen zu erliegen - kurzum: Probleme über Probleme. Opal hat schwer zu kämpfen. Aber das muss sie schon ihr Leben lang. Dass Opal Gefühle für den Dornenprinz entwickelt, macht der jungen Frau aber Angst. Mit ihren 21 Jahren ist sie in Sachen "Liebe" noch ziemlich unbeholfen. Dass sie dem "Königsgleichen" helfen soll, ein Komplott zu enthüllen, macht das Ganze nicht wirklich leichter für Opal. Und trotzdem stürzt sie sich Hals über Kopf in ihre Ermittlungen; ungeachtet aller Gefahren, insbesondere für ihr Herz, aber auch ihr Leben ...

Fantasy, die den Leser nicht nur zum Staunen, sondern schier zum Ausflippen bringt - genau die erfährt man mit den Romanen einer Katharina Seck. Diese gehören zu den genialsten, gar sensationellsten Erlebnissen, die man als Leser erfahren kann. "Die Dunkeldorn-Chroniken" gehört zu den absoluten Must-reads dieses Jahres. Das muss man lesen; unbedingt! Kaum "Blüten aus Nacht", aufgeschlagen, vergisst man zu atmen. Und ob Secks schriftstellerischem Können verschlägt es einem glatt die Sprache. Mehr noch: Es haut einen sogar vom Hocker! Was man hier in die Hände bekommt, ist ein ganz großer Wurf in der Fantasyliteratur; nämlich Unterhaltung in brilliantester Blockbusterqualität. Die Bücher von Katharina Seck sind Filmkino zwischen zwei Buchdeckeln. Wahrlich gemacht für die Leinwand!

Katharina Secks Art, Geschichten zu erzählen, hat größte Seltenheit auf dem deutschen, wenn nicht sogar internationalen Literaturmarkt. Sie schreibt Fantasy mit enormer Sogkraft. Sich dieser zu entziehen ist schier unmöglich. Ihre "Die Dunkeldorn-Chroniken"-Trilogie hat die berauschend-genialste Wirkung von Drogen. Die Lektüre von Band eins, "Blüten aus Nacht", macht ganz high. Da ist es kein Wunder, dass man über solch einen Genuss gar nichts anderes mehr lesen möchte. Denn dieses ist schlicht und einfach: Wow, wow, wow!

Susann Fleischer 14.11.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)